SCHWEIZ | GRANDES ALPES

CH-GRANDE-RENNRAD

Rennradtour Grandes Alpes vom Genfer See bis ans Mittelmeer

Gruppe 5

- Rennrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Rennradreiseleitung

9 Tage

Die schönste Route vom Genfer See bis ans Mittelmeer Rennradurlaub über die schönsten Alpenpässe

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm. Wird aber 2027 wieder angeboten.

Als Alternative wäre vielleicht die Rennradreise Pyrenäen für Sie interessant?

Auf den Spuren der Tour de France. Vom Norden in den Süden über die schönsten französischen Alpenpässe. Wer die Welt der Alpen liebt und diese mit seinem Rennrad überqueren möchte, der ist bei diesem "Alpencross" genau richtig. Von der Bergluft ins mediterrane Menton: in 8 Etappen rund 840 Kilometer und über 20 000 Höhenmeter! Nach dieser Rennradtour - besser gesagt diesem Rennradabenteuer - werden Sie uns zustimmen: die herrlichen Alpenpässe der Grandes Alpes sind wohl nicht zu überbieten. Damit die Rennradferien zum wahren Genuss werden, haben wir dazu teilweise herrliche, nahezu einsame und verkehrsarme Bergrouten herausgesucht. Im Verlauf der "Route des Grandes Alpes" lernen Sie viele Gipfel und Pässe kennen, deren Namen wie Musik in Ihren Ohren klingen dürften: ob Col de l'Iseran, die legendäre Auffahrt nach Alpe d'Huez, der Col d'Izoard oder der Col du Galibier. Sie werden von den vielen Überquerungen begeistert sein. Aber auch weniger bekannte Alpenpässe werden Ihnen gerade dadurch, weil Sie sehr verkehrsarm sind, gefallen. Unsere Routen zeichnen sich durch eine abwechslungsreiche Topographie aus. Zweifelsohne werden in Punkto sportlicher Herausforderung höchste Ansprüche befriedigt, denn fast jeden Tag sind bei unseren Etappen rund 3000 Höhenmeter zu bewältigen. Erleben Sie einen Rennrad-Klassiker!

Die Tour wird in Verbindung mit unserer Radreise Grandes Alpes durchgeführt. Hier finden Sie die **Radreise Grandes Alpes**.

Unser Reisevideo Grandes Alpes:

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche usw.
- 8 x Halbpension in guten Hotels der Mittelklasse
- Zimmer mit Du/WC
- Rennradguide für die Touren
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise

Eventuelle Eintrittspreise sind nicht inbegriffen

Gerne können Sie eine Sportverpflegung zubuchen:
Sportverpflegung pro Radtag 7,00 €, beinhaltet 1 Gel, 3 Riegel und isotonische Getränke

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Sie sollten Erfahrung und Ausdauer mitbringen. Vor allem sollten Sie Berg- bzw. Pässefahrten „lieben“. Die Radreise ist anspruchsvoll und ist genau richtig für den motivierten Hobbysportler bzw. Freizeit-Rennradfahrer. Auch Triathleten sind willkommen. Hier gibt es ordentlich Höhenmeter.

Informationen

Hinweis
Je nach Lage der Hotels, können die tatsächlich zu fahrenden Kilometer und Höhenmeter, überschaubar abweichen.

Bei dieser Tour ist natürlich das Wetter einer der wichtigsten Faktoren. Bei schlechtem Wetter (Niederschlag) kann es aus Sicherheitsgründen zu Änderungen kommen. Wir stellen euch dann aber Alternativen zur Verfügung. Der aufgezeigte Programmablauf ist ein erprobtes Fahrtenprogramm. Vor Ort werden Sie mit unserem Reiseleiter (am Vorabend) das jeweilige Tagesprogramm besprechen, das natürlich auch wetterabhängig ist.

Info
Es kann, da teilweise die Hotels klein sind, zu Änderungen der Übernachtungsorte führen und damit ein Bustransfer am Abend und am Morgen notwendig werden. Es kann auch sein, dass die Gruppe evtl. auf 2 oder 3 Häuser verteilt werden muss.
Es kann auch vorkommen, dass Einzelzimmer zusammengelegt werden müssen in ein Doppelzimmer. Es wird dann der Einzelzimmerzuschlag anteilig zurückerstattet.

-

Bikefitting/Sitzposition: Haben Sie Ihr Fahrrad optimal auf Sitzhöhe und Ihre Bedürfnisse eingestellt? In der Fahrradtechnik spricht man von Bikefitting. Hier finden Sie weitere Informationen zur Anpassung Ihres Fahrrades auf eine perfekte Sitzhaltung.

Weitere Informationen

Gerne können Sie eine Sportverpflegung zubuchen:
Sportverpflegung pro Radtag 5,00 €, beinhaltet 1 Gel, 3 Riegel und isotonische Getränke

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A. Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Hier finden Sie alle Rennradreisen

Reiseroute

1. Tag: Anreise in die Schweiz und 1. Etappe (ca. 65 km/1.300 HM)

Um 0.15 Uhr Abfahrt ab Wört, Betriebshof Launer-Reisen. In komfortabler Busfahrt erreichen wir am späten Mittag den Genfer See und können die erste kurze Etappe zum Einradeln nutzen. Wir haben einen guten Anfang, denn in den folgenden Tagen werden wir andere Anstiege auf den berühmten Cols erleben. Übernachtung im Raum Cluses/Scionzier. (-/-/A)

2. Tag: Cluses – Les Saisies (ca. 63km/2200 hm oder 77 km/3000 hm)

Über verkehrsarme Kehren des Col de Romme, vorbei an Klippen und Felswänden geht es heute zum Col de la Combière (1.613 m), unser erster schöner Aussichtspass. Nach der Abfahrt und einer Pause in St-Jean-de-Sixt geht es bereits in den Anstieg über La Clusaz hinauf zum Col des Aravis (1.486m), der mit einer doch relativ entspannten Steigung aufwartet und bei schönem Wetter einen grandiosen Ausblick zum Mont Blanc bietet. Nach einer schönen Abfahrt können wir bei Flumet in den Bus steigen. Wer noch Ausdauer übrig hat, fährt nach kurzer Verschnaufpause

hinauf auf den Col des Saisies (1650 m). Auf der Höhe im Raum Les Saisies Übernachtung. (F/-/A)

3. Tag: Les Saisies – Val-d'Isere (ca. 74 km/1800 hm oder 95km/2800 hm)

Nach schöner Abfahrt fahren wir nahezu ohne Verkehr über den Col du Pré (1700 m), der mit imposanten Ausblicken in zahlreichen Kehren zum schönen Roselendstausee schon die Tour de France 2025 belohnte und mit einer Steigung bis maximal 10% gut zu fahren ist. Vom See aus geht es über den attraktiven Roselendpass (Cormet de Roselend 1.967 m) nach lange Abfahrt hinunter ins Tal der Isère. Es empfiehlt sich, mit dem Bus hinauf in den berühmten Skiort Val-d'Isère zu fahren, da hier sehr viel Verkehr unterwegs ist. Übernachtung im Raum Val-d'Isère. (F/-/A)

4. Tag: Val-d'Isère - Saint-Jean-de-Maurienne - Lacets de Montvenier (ca. 55km/1100hm + 22km/400hm oder 125 km/2000 hm)

Der heutige Tag verspricht uns einiges. Schon der klangvolle Name Col de L'Isèran, der mit 2.770 Metern der zweithöchste Alpenpass überhaupt ist, lässt uns vermuten, dass es mit dem „Einradeln" vorbei ist. Von Val-d'Isère auf 1.820 m schrauben wir uns langsam über die herrliche Nordauffahrt hinauf zur Aussicht Belvédère und dann bis zur Passhöhe. Dann geht es flott wieder abwärts und in schönen Wellen fahren wir entlang einer Bergwelt mit zahlreichen Dreitausendern links und rechts der Straße. Am Nachmittag erreichen wir Saint-Jean-de-Maurienne. Wer möchte, fährt noch die durch die Tour de France berühmt gewordenen „Schnürsenkelkehren" – die Lacets de Montvernier. Über insgesamt 17 Kehren verläuft die schmale Straße auf einer Länge von gerade einmal zweieinhalb Kilometern zur Chapelle de la Balme, einer kleinen Kirche kurz vor Montvernier. Übersetzt aus dem französischen bedeutet Lacets de Montvernier in etwa "die Schnürsenkel von Montvernier". Der Name leitet sich von der Optik der Serpentinen-Straße ab, deren Kehren aus der Luft betrachtet nahe zusammen liegen. In vielen Radbüchern heißt es, dass diese Straße zu den TOP 10 Straßen weltweit gehört, die man im Leben geradelt haben muss. Übernachtung im Raum Saint-Jean-de-Maurienne. (F/-/A)

5. Tag: Saint-Jean-de-Maurienne - Alpe d'Huez (ca. 71 km/2100 hm oder 93 km/3300 hm)

Auf verkehrsarmer Straße kommen wir zum nicht zu unterschätzenden Col de la Croix de Fer (2.067 m), den wir am Vormittag noch locker nehmen. Was nun folgt ist - ja, richtig - kein Pass. Aber selbstverständlich darf Alpe d'Huez nicht fehlen. Für jeden Radsportfan ist dieser Ort bereits eine Legende. Die 21 durchnummerierten Kehren lassen uns in Tour de France-Stimmung gelangen. Ob es am Ortsausgang auf der Zielgeraden noch zu einem Spurt reicht, das entscheiden wir vor Ort. Übernachtung im Raum L Alpe d Huez. (F/-/A)

6. Tag: Königsetappe: Alpe d'Huez - über den „Der Berg der Berge" - Guillestre (ca. 48 km/1500 hm oder 65 km/2000 hm oder 92 km/2100 hm oder 150 km/3.400 hm)

Wir genießen nach einem kurzen Anstieg auf 2000 m eine rasante Abfahrt und nehmen den Col du Lautaret in Angriff. Hier machen wir natürlich einen Abstecher über die Südauffahrt auf den Col du Galibier (2.645 m), den Pass der Pässe. Der Galibier ist einer der schönsten Pässe der Alpen und einer der höchsten dazu. Oft ist dieser bei der Tour de France Pflichtprogramm. Am Fuße des Galibier steht uns der Bus als Basisstation zur Verfügung. Es gibt auch noch weitere Ausstiegs- und Zustiegsmöglichkeiten. Zurück über den Lautaret-Pass, um am späten Nachmittag über Briancon zum letzten Anstieg, dem Col d'Izoard (2.360 m) zu kommen und mit dem Naturpark "Casse Déserte" (menschenleeres Geröll) erleben wir ein absolutes Highlight. Dann durch das Tal der Guil in den Raum Guillestre. Übernachtung im Raum Guillestre/Eygliers. (F/-/A)

7. Tag: Guillestre - Valberg (ca. 51 km/1200 hm oder 130 km/3500 hm)

Heute erleben wir mit dem Col de Vars (2.109 m) sowie dem Col de la Cayolle (2.363 m) eine herrliche Tour durch die wildromantischen Gorges du Bachelard und durch eine liebliche Alm- und Waldlandschaft. Auf der Südseite des Passes geht es über spektakuläre Kehren in einer steilen Felslandschaft abwärts. Am Abend erreichen wir Valberg. Übernachtung im Raum Valberg/Guillaumes. (F/-/A)

8. Tag: Valberg - Menton (ca. 135 km/3.300 hm oder 50 km/700 hm) „Hallo Mittelmeer wir kommen".

Die Schlussetappe auf der legendären Route du Grandes Alpes verlangt uns nochmal alles ab, trennen uns doch noch ganze vier Pässe vom finalen Ziel am Mittelmeer – der Col de La Couillole, Col St-Martin, Col de Turini und zum Schluss noch der kleine Col de Castillion, bevor es in schöner Abfahrt auf einer kleinen verkehrsarmen Straße nach Menton ans Mittelmeer hinab rollt. Eine herrliche und grandiose Alpenüberquerung nimmt ihr Ende. Die Einfahrt mit dem Rennrad auf die Promenade in Menton ist sicherlich für alle ein großartiges Erlebnis. Ein Gruppenfoto an der Zielplakette darf natürlich nicht fehlen. Für ein kurzes Bad im Meer ist hoffentlich noch Zeit. Heute kann uns der Bus unterwegs nicht unterstützen. Wer kürzer fahren möchte, fährt individuell nach Track eine schöne Schlussetappe von Nizza über Monte Carlo bis nach Menton. Nach der Radverladung geht es zur Zwischenübernachtung nach Italien an die Blumenriviera. (F/-/A)

9. Tag: Rückreise

Rückreise nach Deutschland mit dem Bus durchs Piemont, vorbei an Mailand und über den San Bernardino zu den Abfahrtsorten. Rückkehr gegen 19.30 bis 20.30 Uhr. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
00:15	Launer Reisen: Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	

Bilder und Eindrücke

Höhe in m
2000
1800
1600
1400
1200
1000
800
0
10
20
30
40
50
60
70
80
Strecke in km

Höhe in m
1600
1400
1200
1000
800
600
0
10
20
30
40
50
60
70
Strecke in km

Höhe in m
1000
800
600
0
10
20
30
40
50
Strecke in km